

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

[Laender des deutschen Reichs, welche zu seinem Kreise gehoeren]

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

nach diesen beyden Strömen, und so weiter nach der Nordsee und Ostsee, immer zu Wasser, gebracht werden. Diese Bequemlichkeit des Transports ist der Handlung von Berlin sehr vortheilhaft. In der Stadt sind viele Manufacturen in Seide und Wolle.

Frankfurt, östlich von Berlin, am linken Ufer der Oder, eine Handelsstadt, wo Messen gehalten und von den Kaufleuten aus dem nördlichen Deutschland, aus Polen, Preußen und Rußland stark besucht werden. Man nennt es Frankfurt an der Oder, zum Unterschied der freyen Reichsstadt Frankfurt am Mayn, wo die weit berühmtern Frankfurter Messen gehalten werden.

Stettin, die Hauptstadt von Pommern, eine ansehnliche Stadt, an der Oder, nicht weit vom Ausflusse derselben in einen Busen der Ostsee, treibt starken Handel und Schiffahrt, vorzüglich nach den Ländern an der Ostsee, aber auch nach England, Frankreich und andern Ländern.

Länder des deutschen Reichs, welche zu keinem Kreise gehören.

Ausser denjenigen Ländern, welche unter zehn Kreise eingetheilt sind, giebt es noch verschiedene beträchtliche Länder in Deutschland, welche zwar zum deutschen Reiche, aber zu keinem Kreise gehören.

Die größten liegen beyammen im östlichen Deutschland, nämlich Böhmen, Mähren, Schlesien und die Lausitz. Viele andere kleinere liegen im übrigen Deutschland unter den Kreisen zerstreut. Jene werden größtentheils von einer besondern Nation bewohnt,

wohnt, welche sich in Kleidung, Sitten und Sprache von der deutschen unterscheidet, und mehr mit der polnischen übereinkommt. Es wohnen aber sehr viel Deutsche unter ihnen, und sie sind den Deutschen un-
terworfen.

I. Das Königreich Böhmen.

Dieses Königreich ist zugleich ein Churfürstenthum, und gehört dem Erzherzoge von Oestreich, oder König von Ungarn.

Es ist ringsum von Gebirgen umgeben, und hat viele Mineralien, besonders Edelsteine, Silber und Zinn, auch heiße und mineralische Quellen, worunter Karlsbad am berühmtesten ist. Das Innere des Landes ist sehr fruchtbar an Getreide und Flachs, und die Viehzucht ist gleichfalls gut. Der böhmische Hopfen ist der beste in Deutschland, und die böhmischen Schweine werden weit getrieben. Die Einwohner verfertigen sehr viele Leinwand und schönes Glas nebst mehreren Waaren, womit sie einen starken Handel treiben.

Die vornehmsten Flüsse sind die Elbe und die Moldau.

Die Elbe entspringt auf dem hohen Gebirge, welches Böhmen von Schlessen scheidet und das Riesengebirge heißt, windet sich durch Böhmen, wird schiffbar, und geht nach Sachsen.

Die mit großen Kosten schiffbar gemachte Moldau hat ihren Ursprung und ihr Ende in Böhmen: denn sie vermischt sich hier mit der Elbe.

Prag ist die Hauptstadt des Königreichs, auf beyden Seiten der Moldau, über welche eine lange steinerne Brücke fährt; eine große, wohlgebaute Stadt mit einem großen und prächtigen Residenzschlosse,